

An die lokalen Medien

Essen, den 16. November 2010

## **Pressemitteilung**

### **Schule**

## **Gute Neuerung für das Borbecker Gymnasium**

Zur Entscheidung des Gymnasiums Borbeck für eine Beteiligung am Schulversuch „Abitur an Gymnasien nach 12 oder 13 Jahren“ erklären **Walter Wandtke**, schulpolitischer Sprecher der GRÜNEN Ratsfraktion und **Thorsten Drewes**, Mitglied der Bezirksvertretung Borbeck:

„Wir begrüßen diese Entscheidung, weil das Angebot eines 9jährigen Gymnasiums eine Bereicherung nicht nur für den Stadtteil Borbeck, sondern für die Essener Schullandschaft insgesamt ist. Das neue G9 wird mehr Möglichkeiten für individuelle Förderung bieten – sowohl im Vergleich mit dem bisherigen G8 als auch im Vergleich zum „alten“ G9 vor der Schulzeitverkürzung. Insgesamt erhöht dieses Modell die Durchlässigkeit des Schulsystems und eröffnet zusätzliche Chancen für viele Kinder und Jugendliche.

Besonders attraktiv wird dieses Modell außerdem dadurch, dass es auch im Rahmen des neuen G9 besonders begabten Schülerinnen und Schülern möglich sein wird, bereits nach 8 Jahren ihr Abitur zu machen. Wir gehen deshalb davon aus, dass sich zukünftig noch mehr Schüler, Schülerinnen und Eltern aus anderen Stadtteilen für das Gymnasium Borbeck entscheiden werden.

Wir werden uns deshalb dafür einsetzen, dass die Stadt Essen als Schulträger die positiven Voten von Lehrerkonferenz und Schulkonferenz aufnimmt und so schnell wie möglich die notwendigen formalen Voraussetzungen für eine Beteiligung des Gymnasiums Borbeck an dem Schulversuch schafft.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Walter Wandtke (☎ 0177-2379668) oder Thorsten Drewes (☎ 0173-8483906)